

FREUEN SIE SICH
AUF IHRE ...



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Wir möchten Sie neugierig machen auf Ihre Zeitung von Donnerstag. Darin beschäftigen wir uns unter anderem mit diesem Thema:

♦ **Halloween-Partys:** In Hertener wird am Dienstagabend an mehreren Stellen schaurig-schön gefeiert. Wir sind dabei.

INFO Hertener Allgemeine
Hermannstraße 24
45699 Hertener
02366 - 1000 - 3412
haredaktion@
medienhaus-bauer.de
www.hertener-
allgemeine.de

BEI UNS IM NETZ

Aktuelle Nachrichten aus Hertener finden Sie rund um die Uhr bei uns im Internet unter www.hertener-allgemeine.de. Heute außerdem dieses:



♦ **Bildergalerie:** Die sechsten „Nachtkerzen“ lockten am vergangenen Wochenende mit zahlreichen Attraktionen nach Hertener-Süd zur Ewaldstraße. Vieles davon haben wir in einer Bildergalerie eingefangen. Schauen Sie doch mal rein.

♦ **Leserreaktionen:** Zu unserem Bericht über den aufgrund der Haushaltssperre verschobenen „Neustart Innenstadt“ schreibt „michaelherten“: „Oh je, oh je ... und schuld ist wieder (ganz sicher) die SPD. Also auch ein neuer Bürgermeister und parteilos kann nicht zaubern. Aber in Zukunft werden ja die „Bürger für Hertener“ das Ruder komplett herum reißen und alle anderen, die sich nicht an Facebook und ihren neuen tollen Verein anschließen, vor Neid erblassen lassen. Dann heißt eventuell Hertener nicht mehr Hertener sondern „Assauerstadt“. Hertener ist am Ende und Hertener-Mitte besonders. Bald geht es mit allem nach Disteln – und das ist gut so. Liebe Grüße, ein Süder Bürger.“ Auch Sie können mitdiskutieren:

INFO www.hertener-allgemeine.de

BLITZER-INFO

Hier blitzt Stadt,
Kreis und Polizei



Die Stadt Hertener (Radarwagen, stationäre Blitzer), der Kreis Recklinghausen (stationäre Blitzer) und die Polizei (Laser-Messungen) führen in Hertener Geschwindigkeitsmessungen durch. Unser Überblick für heute und morgen:

♦ **Radarwagen:** keine Messungen
♦ **Stationäre Blitzer:** Hertener Straße Ewaldstraße Gelsenkirchener Straße Westerholter Straße
♦ **Messungen der Polizei:** keine Messung
Weitere, nicht angekündigte Messungen sind möglich.

→ Unser Lokalsender Radio Vest informiert über alle Blitzer, die Sie uns melden: ☎ 08000/910 910

Wenn die Natur die Zunge löst

Pilotprojekt der Lebenshilfe: Kinder mit Autismus erleben eine Woche auf dem Bauernhof

Von Carola Wagner

RIED. Marlon ist total begeistert. Auf dem Acker von Landwirt Dirk Große-Streuer hat er Möhren geerntet. „Eine war unglaublich riesig, die hat 600 Gramm gewogen!“, erzählt er. Ruckzuck hat er die Rübe in kleine Stücke geschnitten, um sie nun an die Esel zu verfüttern. Der 14-Jährige wirkt aufgeschlossen und gesprächig. Für Menschen wie Marlon ist das ungewöhnlich. Er ist Autist.

„Reizüberflutung“ ist das Stichwort. „Die ist hier in der Natur gering, und das tut Menschen mit Autismus gut“, sagt Jennifer Schulz. Die Mitarbeiterin der Lebenshilfe stellt ein Pilotprojekt vor: die Tagesbetreuung in den Ferien für Autisten. Erstmals kommen vier Kinder und ihre Betreuer täglich von 10 bis 15 Uhr auf den Brunnenhof in der Ried. Eine Woche lang halten sie sich viel im Freien auf, ernten Gemüse, füttern Tiere, spielen. Zum Aufwärmen steht eine kleine Hütte bereit. Da wird auch gebastelt, Obst und Gemüse hergerichtet. Das Mittagessen kommt aus der Hof-Gastronomie.

Ein eigener Betreuer für jedes Kind

Jedes Kind hat einen eigenen Betreuer, denn die Interessen und Bedürfnisse der jungen Gäste sind sehr individuell. Marcel (6) ist in den Tagen hier mit Maximilian Schäfer unterwegs, der eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger macht. Er schiebt den Jungen, der sich vom Geschehen ringsum zunächst gänzlich isoliert, in einer Schubkarre durch die Gegend. Als Marcel dann mit Finnian (6) auf der Nestschaukel wild durch die frische Luft wirbelt, taut er auf. Er lacht glücklich und später auf dem Feld beginnt er von seinen Erlebnissen zu erzählen. „Seine Mutter ist froh.



Mit selbst geernteten Möhren werden die Esel gefüttert. Im Bild von links: Jennifer Schulz (Koordinatorin der Lebenshilfe), die Betreuerinnen Jana Gummert und Anni Laukötter, Felix (11) und Marlon (14). —FOTOS: CAROLA WAGNER

Seitdem Marcel hier auf den Hof kommt, redet er viel mehr als früher“, berichtet Jennifer Schulz.

Überhaupt seien Eltern und Kinder begeistert von der Freizeit auf dem Bauernhof. Dirk Große-Streuer hat sein Anwesen gerne für das Projekt zur Verfügung gestellt. „Die Kinder fügen sich hier gut ein. Und wer weiß, eventuell ist der ein oder andere dabei, der später hier mal mitarbeiten kann“, überlegt er. Vor allem aber will er das Glück, im Grünen zu leben, gerne mit anderen teilen. „Ich kann mir so manches vorstellen – mit Senioren, Menschen mit Behinderung oder Demenz. Das Rahmenprogramm ist hier auf dem Hof ja schon da.“

Gut möglich, dass aus dem Pilotprojekt ein regelmäßiges Angebot des Netzwerks ambulante Hilfen der Lebenshilfe wird. Jennifer Schulz je-

denfalls würde die Aktion gerne jeweils in den Ferien wiederholen.

Felix (11) ist dann vielleicht auch wieder dabei. Der Jeep, der hier auf einem großen Sandhaufen im Eselsgehege steht, hat es ihm angetan. Voller Begeisterung zieht er sich am Zaun hoch und wundert sich: „Wie ist das Auto bloß da hingekommen?“

Für Marlon sind die Tiere das Highlight. Das Lama lässt es allerdings links liegen und erklärt empört: „Es hat mich angespuckt!“ Marlon mag die Esel. Betreuerin Anni Laukötter hält ihm beim Füttern den Möhrenbeutel hin. Sobald der leer ist, zieht es den jungen Mann wieder zum Rückenacker. Da capo – alles beginnt von vorn: Möhren ernten, kleinschnippeln, Esel füttern ...

→ siehe „Daten & Fakten“ und „Info“



Die Betreuer Lisa Klein und Maximilian Schäfer lassen Finnian (6, links) und Marcel (6) auf der Nestschaukel durch die frische Landluft fliegen.

DATEN UND FAKTEN

Formen von Autismus

Autismus ist eine tief greifende Entwicklungsstörung, die etwa ein Prozent der Bevölkerung betrifft. Sie tritt meist vor dem dritten Lebensjahr auf. Das Spektrum der Krankheit ist breit. Manche Autisten sind in der Lage, ein weitgehend normales Leben zu führen, andere benötigen lebenslang Unterstützung. Typische Symptome:

- ♦ Autisten kapseln sich von ihrer Umwelt ab und haben Probleme damit, zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen.
- ♦ Die Sprachentwicklung und die Fähigkeit, mit anderen Menschen zu kommunizieren, sind beeinträchtigt.
- ♦ Ein Autist neigt dazu, bestimmte Verhaltensweisen ständig zu wiederholen. Interessen und Aktivitäten sind im Vergleich zu seinen Altersgenossen begrenzt.
- ♦ Autisten haben mit manchen einfachen Dingen große Schwierigkeiten, während sie schwierige Herausforderungen bisweilen spielend bewältigen.
- ♦ Das Asperger-Syndrom ist eine Form von Autismus. Menschen mit Asperger-Syndrom haben oft eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche Intelligenz und weniger Probleme mit Sprache. Aber auch ihnen bereiten die sozialen Aspekte der Sprache oft Probleme.

INFO

Kontakt zur Lebenshilfe

Die „Lebenshilfe Mitte Vest“ setzt sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein und ist Trägerin zahlreicher Angebote. Interessenten können sich auf der Internetseite informieren (www.lh-re.org) oder bei Jennifer Schulz vom Netzwerk ambulante Hilfen anrufen: ☎ 023 61 / 65 81 07 1

Nach dem Gottesdienst gibt es ein tolles Fest

Griechisch-orthodoxe Gemeinde beehrt Namens- und Nationalfeiertag mit viel Musik und Tanz



Auch der Chor der griechisch-orthodoxen Gemeinde ist bei der Feier dabei. —FOTO: ELEZI

Von Damir Elezi

HERTEN-SÜD. Souvlaki-Spieße, Ouzo, Wein und griechische Musik – und das direkt vor der Kirche. Die griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde Heiliger Dimitrios feierte am Sonntag gleich aus zwei Gründen: Am 26. Oktober war der Namenstag ihres Schutzpatrons und am 28. Oktober ein griechischer Nationalfeiertag.

Der „Ochi“-Tag (Jahrestag des „Nein“) erinnert an die Ablehnung des von Benito Mussolini am 28. Oktober 1940 an Griechenland gestellten Ultimatums vor dem Beginn des Griechisch-Italienischen Krieges.

„Beide Jahrestage sind zwar eigentlich schon vorbei, aber

wir haben die Feiern auf diesen Sonntag verlegt, um allen Gemeindegliedern die Chance zu geben, daran teilzunehmen und ihre Familien mitzubringen“, erklärt Apostolos Amvrazis, der Priester der Gemeinde.

Er hatte an diesem Tag bereits um 8.30 Uhr einen zwei-stündigen Gottesdienst geleitet, bevor er alle Besucher des Festes zum gemeinsamen Frühstück, Kaffee und Kuchen in die unteren Räume der Kirche an der Herner Straße eingeladen hatte.

Weiterhin standen Auftritte des Kirchenchores sowie Darbietungen von insgesamt sechs griechischen Volkstanzgruppen aus dem ganzen Ruhrgebiet auf dem Programm. „Am Ende werden

wir aber alle Anwesenden dazu einladen, zu unserer Volksmusik zu tanzen“, sagt der Priester schmunzelnd. Viele Kinder, vor allem kleine Mädchen, trugen traditionelle griechische Trachten und gehörten oft selbst einer Tanzgruppe an.

Die Gemeinde Heiliger Dimitrios Hertener sei die zahlenmäßig kleinste, aber flächenmäßig größte griechisch-orthodoxe Gemeinde Deutschlands, erklärt Amvrazis. Er sei der Priester für orthodoxe Griechen aus den Kreisen Recklinghausen, Herne, Gelsenkirchen, Coesfeld und Cleve. Zum Osterfest sei an der Kirche allerdings noch wesentlich mehr los als zum Namenstag des Gemeinde-Schutzpatrons.

ANZEIGE



TAG DER FRAU

in der Paracelsus-Klinik Marl

Samstag, 11. November von 10.00 bis 14.00 Uhr
Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe - Brustzentrum

Am Samstag, 11. November, von 10 bis 14 Uhr, geht es in Vorträgen, an Infoständen, in Modenschauen und im persönlichen Gespräch um die Gesundheit der Frau. Die Veranstaltung richtet sich dabei an Frauen jeden Alters und umfasst umfangreiche Angebote und Informationen zu diesen Themen:

- **Geburtshilfe / Geburtsvorbereitung / Elternschule**
 - Besichtigung der Kreißsäle
 - Informationen rund um die Geburt
 - Kostenlose 4-D-Ultraschall-Aufnahme Ihres Ungeborenen
 - First Moment Babyfotografie
- **Wäschemodenschau und Perücken-/Haarersatzberatung**
 - Nutzen Sie die Infostände von Selbsthilfegruppen
- **Haminkontinenz**
 - Lassen Sie sich rund um die neuesten Diagnose- und Therapiemöglichkeiten informieren
- **Gynäkologie**
 - Lassen Sie sich von unseren Experten beraten
 - Besichtigen Sie das Modell einer künstlichen Bauchhöhle in unserer Eingangshalle

Seien Sie außerdem auf verständliche Kurzvorträge zu wichtigen Themen rund um Ihre Frauengesundheit gespannt. Damit Sie unsere Angebote in Ruhe wahrnehmen können, bieten wir Ihnen eine Kinderbetreuung an.

Klinik für Gynäkologie, Geburtshilfe - Brustzentrum
Chefarzt Dr. med. Hasan Yavuz Ergönenc
Telefon 02365 90-2402 - Fax 02365 90-2409
E-Mail gynaekologie@klinikum-vest.de

Es gibt zudem ein spannendes Kinderprogramm für Ihre Kleinen.

Für Ihr liebliches Wohl ist gesorgt. Diese Veranstaltung ist kostenlos.

KLINIKUM VEST GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum
Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen Paracelsus-Klinik Marl
Dorstener Str. 151 Lipper Weg 11
45657 Recklinghausen 45770 Marl
Telefon 02361 56-0 Telefon 02365 90-0

Internet www.klinikum-vest.de
E-Mail info@klinikum-vest.de

